

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

No 203.

Mittwoch den 22. Juli.

1857.

Heute Mittwoch den 22. Juli Abends punct $\frac{1}{2}$ 7 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

Tagesordnung: Auerweite Vorlage des Stadtraths, die neuen Parkanlagen am Rosplaz betreffend.

Stadttheater.

Ein uns von seinen früheren Gastspielen her wohlbekannter und werther Darsteller, der überhaupt in der Kunstwelt einen großen Ruf hat — Herr Karl Grunert vom k. Hoftheater zu Stuttgart — eröffnete am 19. d. Mts. mit dem Mephistopheles in Goethe's „Faust“ einen abermaligen Gastrollen-Cyclus. Es ist bekannt, daß diese Rolle zu den höchstehenden Gestaltungen des trefflichen Darstellers gehört, daß eben so die eigenthümliche Auffassung, als auch die feine Ausarbeitung für Herrn Grunert's Mephistopheles in hohem Grade interessiren müssen. Wie sehr auch unser Publicum die Verdienste dieses Darstellers zu schätzen weiß, dafür spricht der glänzende Erfolg, den Herr Grunert auch diesmal mit dem Mephistopheles errang. — Zu seinem zweiten diesmaligen Auftreten hatte der Gast Lessing's „Nathan“ gewählt; leider mußte diese Vorstellung wegen eines plötzlichen Krankheitsfalles abgeändert werden, doch hoffen wir mit Zuversicht, daß das Lessing'sche Drama und unseres werthen Gastes allgemein anerkannt treffliche Leistung in demselben uns nicht verloren gehen werden. Es wurde anstatt dieses Drama's am Abend des 20. Juli das Trauerspiel „Die Räuber“ gegeben, und Herr Grunert spielte den Franz Moor. Auch diese Rolle haben wir bereits mehrmals von ihm gesehen und seiner Zeit ausführlich besprochen. Die Art, wie Herr Grunert sie diesmal wiedergab, rechtfertigte abermals den großen Ruf dieses Künstlers. — Wir sehen dem weiteren Verlauf von Herrn Grunert's Gastspiel mit besonderen Erwartungen entgegen, um so mehr, als er dem Vernehmen nach uns außer seiner berühmtesten Leistung als Nathan auch mehrere andere von ihm hier noch nicht gesehene Rollen vorführen wird. — In der diesmaligen Besetzung der „Räuber“ hatte sich einiges Wesentliche geändert: Herr Pauli gab den Hermann, Herr Denzin den Spiegelberg und Herr Köstke den Ragmann. — Trotzdem Herr Pauli diese Rolle schnell übernommen hatte, führte er sie mit einer trefflichen Auffassung des Charakters und mit Frische und Energie durch. — Das Ensemble in dem Schiller'schen Trauerspiel war so gut, als das bei einer eingeschobenen Vorstellung mit zum Theil veränderter Besetzung möglich.

F. Gleich.

Zu den neuen Promenaden-Anlagen.

Bei künstlich zu schaffenden Anlagen ist der Begriff „schön“ ein durchaus relativer. Die erste Bedingung zur Erreichung der höchstmöglichen (also immer relativen) Schönheit ist die Festhaltung des Charakters der durch die localen Besonderheiten und die Benutzungsart gegebenen Verhältnisse, weil außerdem der Eindruck des Gezwungenen, Unnatürlichen, also Schönheitwidrigen nicht vermieden werden kann. Ein schön contournirter und schön geschmückter Hügel kann der Haupt-Zierdepunct einer Landschaft oder eines großen Gartens sein, würde aber, auf einem Marktplaz gestellt, dessen Schönheit geradezu vernichten.

Unser neu zu gestaltender Plaz soll, seinem durch die ganzen Verhältnisse bedingten Charakter gemäß, zunächst und bei weitem

vor Allem ein Verkehrsplaz sein. Dies liegt in den commerciellen Verhältnissen und in den dringenden Bedürfnissen unserer Stadt entschieden begründet. Aber auch abgesehen davon wird ihm der Charakter als Verkehrsplaz schon dadurch unzweifelhaft aufgedrückt, daß — den bei Wegfall jenes Hügels mittels zweier Durchblicke damit verschmelzenden Augustusplaz mit gerechnet — gegenwärtig 14 und künftig noch mehr untereinander communicirende Straßen in ihn einmünden. Für einen Verkehrsplaz aber besteht die höchste Schönheit in Directheit und Freilassung gerader Kreuzungslinien des Verkehrs und in möglichst langen Dimensionen des Ueberblickes und Durchblickes von allen Puncten aus (die Baum-Gruppierungen schließen den Durchblick nicht gänzlich ab), also: in vollständiger Planie.

Für Aufstellung des Thaerschen Denkmals werden sich auf der, wenn sie unverstümmelt bleibt, prächtigen Fläche würdige Stellen in reicher Auswahl finden.

Erkennt man obigen Grundsatz als richtig an, so trifft jenen Hügel auch vom Gesichtspuncte der Schönheit das Vernichtungsurtheil, während es ihn vom Gesichtspuncte der localen Zweckmäßigkeit in den Augen fast Aller schon längst getroffen hat.

Dr. S.

Schutz vor der Tollwuth der Hunde.

In Nr. 201 dieses Blattes schlägt Jemand zum Schutz vor der Möglichkeit des Beißens und der Tollwuth der Hunde den Maulkorb vor, ohne zu wissen, wie es scheint, daß der Maulkorb, wie alle übrigen unnatürlichen Schutzmittel nur eine doppelte Beförderung dieser Hundekrankheit sind! Eine eben so falsche, wie verderbliche Maßregel die Maulkörbe sind, eben so falsch ist die Besteuerung aller Hunde, ohne Unterschied ihres Geschlechts! Es ist nämlich thatsächlich erwiesen, daß die Tollwuth allein aus Mangel an weiblichen Hunden entsteht, und dieser Mangel besonders durch die Hundesteuer bewirkt wird, weil das Halten von weiblichen Hunden mit manchen Unbequemlichkeiten verknüpft ist, und bei hoher Steuer daher nur männliche Hunde gehalten werden.

Bekanntlich existirt die Tollwuth in der Türkei, wo alle Hunde frei, ohne Herren, ohne Steuernummern und ohne Maulkörbe herumlaufen, gar nicht!

Hieraus folgt und es steht fest, daß die richtigste, vernunftgemäße Maßregel zur Sicherung gegen die Krankheit das Halten von einer größeren Zahl weiblicher Hunde ist! Das beste und einfachste Mittel aber die Zahl der weiblichen Hunde zu vermehren, die der männlichen Hunde, bei denen allein die Krankheit von selbst erscheint, aber zu vermindern, ist, die weiblichen ganz steuerfrei zu lassen, die männlichen aber hoch, selbst höher als jetzt der Fall ist, zu besteuern.

Diese Bitte möchten wir beim hohen Rathe ans Herz legen. Die Wichtigkeit dieser Maßregel wird gewiß jedes Sachtkenner bestätigen.

Alle übrigen Mittel aber, besonders die unnatürlichen Maulkörbe sind Beförderungsmittel des Uebels.

C.

Öffentliche Gerichtsſigung.

Donnerstag den 23. Juli Vormittags 8 Uhr findet laut Anschlag am Gerichtsbret öffentliche Hauptverhandlung in Untersuchung gegen Johann Gottlob Praußsch aus Brodau wegen ausgezeichneten Diebstahls statt.

Leipzig, 21. Juli. Gestern Mittag gegen 2 Uhr brach auf dem hiesigen Leipzig-Magdeburger Bahnhofe bei Ausbesserung eines mit Asphalt gedeckten Daches der Personenhalle durch Ueberlaufen des siedenden Asphalts Feuer aus, welches aber sofort, ohne irgend einen Schaden anzurichten, gelöscht wurde.

Leipziger Börsen-Course am 21. Juli 1857.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.			Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.			Bank- und Credit-Action excl. Zinsen.					
	pCt.	Angeb. Ges.		pCt.	Angeb. Ges.		pCt.	Angeb. Ges.			
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	85 ³ / ₄	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100	4	—	—	—			
	kleinere	3	—	do. do. do.	4 ¹ / ₂	99	—	—			
	- 1855 v. 100	3	80 ¹ / ₈	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100	3 ¹ / ₂	—	100 ¹ / ₄	—			
	- 1847 v. 500	4	98 ¹ / ₂	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 ¹ / ₂	—	—			
	- 1852 u. 1855 v. 500	4	98 ¹ / ₂	Magd.-Leipzig. Eisenb.-Prior.-Actien pr. 100	4	93 ¹ / ₂	—	—			
	v. 100	4	99 ¹ / ₄	do. Prior.-Obl. do.	4 ¹ / ₂	100 ¹ / ₂	—	—			
	- 1851 v. 500 u. 200	4 ¹ / ₂	101 ⁷ / ₈	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	99 ³ / ₄	—			
	Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	—	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100	4 ¹ / ₂	—	—	—			
	K. S. Land.-fv. 1000 u. 500 - rentenbriefe kleinere	3 ¹ / ₂	—	do. do. IV. Emiss.	4 ¹ / ₂	98 ¹ / ₂	—	—			
	Leipzig St.-fv. 1000 u. 500 - Obligat. kleinere	3	—	Eisenbahn-Action excl. Zinsen.			—	—	—		
	do. do. do.	4	—				Alberts-Bahn à 100	—	—	—	—
	do. do. do.	4 ¹ / ₂	—				Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 ¹ / ₂	—	—	—	—
	do. von 1856 v. 100	4	—				Berlin-Anhalter à 200	—	—	—	—
	Sächs. erbl. v. 500	3 ¹ / ₂	86 ¹ / ₂				Berl.-Stett. à 100 u. 200	—	—	—	—
	Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 ¹ / ₂	—				Chemn.-Wärschn. à 100	—	—	—	—
do. do. v. 500	3 ¹ / ₂	91 ³ / ₄	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100				—	—	—	—	
do. do. v. 100 u. 25	3 ¹ / ₂	—	Köln-Mindener à 200				—	—	—	—	
do. do. v. 500	4	99	Leipzig-Dresdner à 100				—	—	—	—	
do. do. v. 100 u. 25	4	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100				60 ¹ / ₂	—	—	—	
do. lausitz. Pfandbr. à 100	3	86	do. Litt. B. à 25				—	—	—	—	
do. do. do. do.	3 ¹ / ₂	—	Magdeburg-Leipzig. à 100				—	—	—	—	
do. do. do. do.	4	—	do. do. II. Emiss. à 100				242 ¹ / ₂	—	—	—	
do. do. do. do.	4	—	Oberschles. Litt. A. à 100				—	—	—	—	
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500	3	—	do. „ B. à 100				—	—	—	—	
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	do. „ C. à 100	—	—	—	—				
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch. dc. Prämien-Anleihe v. 1855	3 ¹ / ₂	—	Thüringische à 100	—	128 ¹ / ₄	—	—				
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 ¹ / ₂	—									
do. do. do. do.	5	82									
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	84									
do. Loose v. 1854 do.	4	—									

Officielle Preisnotirungen der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

a) für 1 Leipziger Handels-Centner, von 110 dergl. Pfund, Del;
 b) für 1 Preussischen Wispel, von 24 dergl. Scheffel, Getreide; c) für 1 Dresdner Scheffel, von 16 dergl. Regen, Delfaat; d) für 1 Orhyst von 14,400 pCt. Tralles, d. i. 180 Preussische Quart, Spiritus.

Dienstag am 21. Juli 1857.

Rüböl loco: 16¹/₂ Br.; p. Juli, Aug.: 15¹/₂ Br.; p. Sept., Oct.: 14³/₄ Br.; p. Oct., Nov., ingl. p. Nov., Dec.: 14⁵/₈ Br.

Leinöl loco: 16¹/₂ Br. — Mohnöl loco: 27¹/₂ Br.

Weizen, 89 S, braun, loco: geringere W. 78—80 Br., bessere W. 82—84 Br., 80—84 Br. bezahlt.

Roggen, 84 S, loco: 50¹/₂ Br., 49, 49¹/₂, 50¹/₂ und 51, auch 52 Br. bez.; p. Juli: 50 Br. in Regul. bez.; p. Sept., Oct.: 52¹/₂ Br.; p. Oct., Nov.: 52¹/₂ Br. und bez.; p. Nov., Dec.: 52¹/₂ Br.

Gerste, 74 S, loco: 46¹/₂, 47¹/₂ und 48 Br. bez.

Hafer, 54 S, loco: 35 Br., bez. und Geld.

Raps loco: 7¹/₂ Br.

W.-Rübren loco: 7 Br.

Spiritus loco: 41 und 41¹/₂ Br. bez., 41¹/₂ Br.

Tageskalender.

Stadttheater. 45. Abonnements-Vorstellung.
 Dritte Gastvorstellung des Herrn Carl Brunert, Regisseur des königl. Hoftheaters zu Stuttgart.
 Neu einstudirt:
Nathan der Weise.
 Dramatische Gedichte in 5 Acten von Lessing.
 (Regie: Herr Pauli.)
 Personen:
 Sultan Saladin Herr Benzel.
 Sittah, seine Schwester, Fräul. Huber.

Rathan, ein reicher Jude in Jerusalem, Fräul. Franck.
 Recha, seine angenommene Tochter,
 Daja, eine Christin, in Rathans Hause als Recha's Gesellschafterin, Frau Gide.
 Ein Tempelherr Herr Bödel.
 Al Hafi, Schatzmeister, Herr Saalbach.
 Der Patriarch von Jerusalem Herr Pauli.
 Ein Klosterbruder Herr Stürmer.
 Klostergeistliche. Ein Thürsteher des Sultans.
 Die Scene ist in Jerusalem.
 * * * Nathan — Herr Brunert.
 Freibillets sind ungültig.

Sommertheater. Mittwoch den 22. Juli: **Die Helden.**
 Lustspiel in 1 Act und in Alexandrinern von W. Marsano.
Kurmärker und Picarde. Genre-Bild mit Gesang in 1 Act von L. Schneider. — **Nehmt ein Exempel dran.**
 Lustspiel in 1 Act und Alexandrinern von Dr. E. Löpfer. —
Lorenz und seine Schwester. Vaudeville-Burleske von W. Friedrich. Anfang 7 Uhr. — Zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung Concert unter Leitung des Herrn Musikdirector Hauschild.

Abfahrt und Ankunft der Dampfswagen in Leipzig.

I. Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Abf. Mrgns. 5 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 30 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. — Anf. Mrgns. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Nachm. 4 U. 20 M., Abds. 9 U. 15 M., Abds. 9 U. 45 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 U., Nachm. 2 U. — Anf. Abds. 8 U. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U., Abds. 5 U. 30 M., Nachts 10 U. — Anf. Mrgns. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 15 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 3 U., Mrgns. 7 U., Abds. 5 U., Abds. 6 U. (die Wittenberg), Nachts 10 U. — Anf. Mrgns. 4 U. 15 M., Vorm.

11 u. 50 M., Nachm. 12 u. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 8 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: A. f. Mrgns. 7 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götthen), Nachts 10 u. — A. f. Mrgns. 7 u. 30 M. (aus Götthen), Mrgns. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: A. f. Mrgns. 4 u. 45 M., Mrgns. 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 u. 35 M. — A. f. Mrgns. 4 u., Mrgns. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u., Abds. 9 u. 30 M.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
 Volksbibliothek (in dem vorm. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7—9 Uhr.
 Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.
 C. Bonnik, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
 Photographisches Atelier von Dr. C. Schmidt-Monnard, Münzgasse Nr. 19.

Erledigung.

Unsere Bekanntmachung vom 8. d. Mts., den Handarbeiter Gottlieb August Schulze betreffend, Leipziger Tageblatt Nr. 192, hat sich durch erfolgte Siftirung Schulzes erledigt.
 Leipzig, den 20. Juli 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.
 Richter, Act.

Bekanntmachung.

Seit Anfang des vorigen Monats sind, wie hier zur Anzeige gekommen, aus dem Schuppen des hiesigen städtischen Lagerhofes 112 Stück Hasenfelle, vermuthlich nach und nach, entwendet worden.

Wir fordern Jedermann zur sofortigen Mittheilung aller darauf bezüglichen Wahrnehmungen hierdurch auf und warnen vor dem Vertrieb und der Verheimlichung dieser Felle.

Leipzig, den 21. Juli 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.

Einert, Act.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist am 15. d. M. aus einer Zelle der hiesigen Schwimmanstalt die Summe von Einem Thaler und 10—15 Ngr. entwendet worden.

Wir bitten um so dringender jeden auf diesen Diebstahl bezüglichen Umstand uns mitzutheilen, als sich in der letzten Zeit dergleichen Diebstähle mehrmals wiederholt haben.

Leipzig, den 21. Juli 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.

Richter, Act.

Klöger-Auction.

Nächsten Freitag als den 24. Juli, Vormittags 9 Uhr, sollen in dem Rosstsch Schenkenhofe 90 Stück eichene Klöger gegen gleich baare Bezahlung in sächs. und preuß. Münzsorten meistbietend versteigert werden. Die Klöger sind nicht bedeutend stark, von 10 bis 26 Zoll im Durchmesser und 6 bis 27 Ellen lang und wegen ihrer aushaltenden Stärke zum Bauen und für Böttcher und Stellmacher sehr brauchbar.

Borna, den 21. Juli 1857.

August Opelt.

Höchst vortheilhafte Capitalanlage. Einladung zur Actienzeichnung

auf den Berthelsdorfer Steinkohlenbergbau-Berein,

1000 Actien à 100 fl. . Einzahlung 10%. 5% Zinsen auf vollgezahlte Actien, 4% auf ratenweise geleistete Einzahlungen.
 Circa 3000 Scheffel Areal mit 7 bekannten Flößen, einem Kunst- und Förderschachte mit Dampfmaschine von 14 Pferdekraften, 4 kleineren Haspelschächten, einem Kunstzeuge zur Wasserhebung, einem Huthause &c.

Also nicht die Auffuchung muthmaßlich vorhandener Kohlenflöße, sondern die Erzielung der höchstmöglichen Rente von einem Kohlenlager, welches nach dem Gutachten des Herrn Prof. B. Cotta und des Herrn Bergverwalter Ritter mindestens 12 Millionen Scheffel guter Steinkohlen enthält und höchst wahrscheinlich noch viel mehr auffinden läßt, ist der Zweck dieses Actienvereins.

Da nun bei ausreichendem Betriebscapitale die jetzt vorhandenen Schachte in kurzer Zeit dergestalt kunstgerecht mit einander verbunden werden können, daß dann auf einer beliebig zu vermehrenden Anzahl von Abbau-Orten unausgesetzte Kohlenförderung stattfinden kann, auch an lohnendem Absatz kein Mangel ist, so steht eine den gewöhnlichen Zinsfuß übersteigende Capitalrente schon nach dem ersten Betriebsjahre ziemlich sicher zu erwarten, für die Folgezeit aber eine Dividende in Aussicht, welche die Actien dieses Vereins den besten Werthpapieren der Gegenwart an die Seite stellen wird.

Unternehmer und Grundbesitzer theilnehmen sich mit einer beträchtlichen Anzahl von Vollactien, auch ist privatim bereits gezeichnet worden; es sind daher nur noch ca. 600 Stück Actien zu begeben.

Alle Diejenigen, welche sich hiernach diesem in jeder Beziehung vortheilhaften Unternehmen anzuschließen geneigt sind, werden hiermit freundlichst aufgefordert,

ihre Actienzeichnung, unter Einzahlung von 10% der gezeichneten Summe, bei nachgenannten Herren, welche die Garantie für die eingezahlten Beträge bis zur Constituirung des Vereins übernommen haben, zu bewirken.

Das Unternehmen wird als gesichert betrachtet, sobald die Zahl von 500 Stück Actien erfüllt ist, die constituirende Generalversammlung aber sodann unverzüglich einberufen werden.

Prospecte sind gratis zu erhalten und Zeichnungen werden angenommen, auch Proben der geförderten Kohlen vorgelegt in Leipzig bei Herrn Gustav Hartmann, Hauptagent der Schlesischen Feuerversicherungsgesellschaft für Sachsen, Markt, Engelapothek,

in Dresden bei den Herren Prahnmann & Co.,
 in Chemnitz bei Herrn Carl A. Pöhl,
 in Freiberg bei den Herren Besser & Sohn,
 in Annaberg bei Herrn Joh. Furchtegott Bräuer,
 in Magdeburg bei Herrn Herrmann Paessler.

Leipzig und Freiberg, den 20. Juli 1857.

Das Begründungs-Comité.

Carl Friedrich Engler,
 Besitzer des Kohlenwerkes.

E. F. V. Lorenz,
 Kaufmann in Leipzig.

R. E. Hausteil,
 Hüttenmeister in Freiberg.

ch auf
 eines
 laufen
 irgend

Geo.

83 1/2

—

—

81 1/2

114

—

96 1/2

—

—

—

—

—

94 3/4

—

elben.
 rano.
 sang in
 dran.
 fer. —
 ske von
 Beginn
 Director

Leipzig.
 Mrgns.
 m. 2 u.
 Nachm.
 , Abds.

Berlin:
 B. Nach
 m. 2 u.,
 45 M.,
 1. 15 M.

Berlin:
 u. die
 Borm.



Anzeige.

Nachdem von dem Phönix-Verein dritter Abtheilung die Versicherung einer Person für die 22. Serie mit (3500 Thaler) bei der hiesigen wohlthätigen Lebensversicherungs-Gesellschaft statutenmäßig bewirkt wurde, so können die auf Police-Nummer 10,005 bezüglichen Partial-Versicherungsscheine gegen Rückgabe der unter dem 1. Febr. d. J. ausgestellten Interims-Quittungen von heute an bei mir, dem unterzeichneten Vereins-Bevollmächtigten, auf dem Bureau Neumarkt Nr. 6, 1. Etage in Empfang genommen werden.
Leipzig, den 22. Juli 1857.

G. A. E. Degen.

Dorfanzeiger. 3500 Auflage, gelesen in ca. 200 Dörfern, u. A. in Leipzig, Liebertwitz, Taucha, Raunhof, Pegau, Zwenkau, Brandis, Markranstädt. Anzeigen à Zeile 6 & Wolkmars Hof, n. d. Post.

Statt 15 Ngr. — nur 2 1/2 Ngr.

Räthselkranz. Eine Sammlung von 315 der sinnreichsten und zierlichsten Räthsel. (Statt 15 Ngr.) für nur 2 1/2 Ngr. bei **Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

— **Für nur 15 Ngr.** —

5 illustrierte Romane, als: **Sue**, die Kunst zu gefallen, — **Brevost**, Manon Lescaute, — **Marnat**, Japhet der einen Vater sucht. — **Gentilhomme**, Johanna von Neapel. — **Dumas**, die drei Musketiere. Mit 145 Holzschnitten. Zusammen für nur 15 Ngr. bei **Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

Die bei der Bestattungsfeier des Dombherrn Dr. Großmann gehaltenen Reden sind in der **Fleischerschen, Hinrichs'schen und Bogelschen** Buchhandlung für 5 Ngr. zu haben.

Der Erlös ist zu den Zwecken des **Gustav-Adolf-Vereins** bestimmt.

Anfänger, besonders Kinder, können noch billigen Pianoforte-Unterricht erhalten. Geneigte Offerten erbittet man unter S. B. Dur poste restante.

Bellmann's Hôtel garni
(früher Fremden-Hôtel)
in Berlin, Schadowstr. Nr. 2.

Dieses herrschaftlich neu eingerichtete Hôtel nahe den Linden ist vom 1. Juli dieses Jahres allen hohen Herrschaften, Familien und resp. Reisenden, unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Bekanntmachung
der Badeanstalt zum Petersbrunnen
in Reichels Garten.

Unterzeichneter sieht sich gedrungen, eine Preiserhöhung der Bäder festzustellen, und es wird vom 15. Juli an ein gewöhnlich warmes Bad nebst Wäsche 6 Ngr., das Duzend 2 Ngr., das halbe 1 Ngr. kosten.
Pachtinhaber **C. W. Griesbach.**

Klettenwurzel-Oel, Glas 5 Ngr.,
feinste **Cocos-Seife**, Pack 5 Ngr.
in feischer Waare bei **Gebr. Tecklenburg.**

Anzeige.

Einem geehrten Publicum mache hiermit ergebenst bekannt, dass ich die

Buchdruckerei

von Herrn **Fr. Rückmanns Erben** käuflich übernommen und solche unter der Firma

Gustav Bär

fortführen werde. Mein eifrigstes Bestreben wird stets dahin gerichtet sein, geehrten Auftraggebern in allen Fächern der Buchdruckerei, den neuesten Anforderungen der Kunst entsprechend, eben so geschmackvolle als wohlfeile Arbeit zu liefern.

Gustav Bär, Lindenstrasse No. 2.

Posamentir-Geschäft.

Ich zeige hierdurch ergebenst an, daß ich mich am hiesigen Plage als Posamentirmeister etablirt habe und verbinde damit das Geschäft, mich mit in mein Geschäft einschlagenden Arbeits-Aufträgen und Abnahme dahin gehöriger Waaren geneigtest zu beehren. Die billigste und solideste Bedienung werde ich mir stets zur Pflicht machen. Mein Arbeits- und Verkaufslöcal ist Dresdner Straße Nr. 6.
Wilhelm Fischer.

München.

Der Unterfertigte empfiehlt sich zu gefälligen Commissions-Aufträgen in hiesigen Producten und Fabrikaten, als **Getreide**, Kunstmehl, Schmalz, Unschlitt, Rauchwaaren, **Bier**, Sprit u. s. w., und sichert reellste und billigste Bedienung zu, wofür, nebenbei gesagt, der 34 Jahre lange ehrenhafte Bestand seiner Firma zum Voraus moralische Garantie bietet.

Carl Schuller,

Kaufmann.

Herrenkleider werden angenommen zum Reinigen, Ausbessern und Verändern Thomaskirchhof Nr. 8, 1 Treppe.

Mückentinctur,

Schutzmittel gegen Mückenstiche in Gläsern à 5 Ngr.
Apotheker zum weißen Adler, Hainstraße.

G. B. Holzinger
Maurermeister.

Angel-Requisiten,

als: Angelstöcke und Schnuren, Seegras, Vorschläge, Wurmschachteln, Fischkörbe, Fischliquor, künstliche Insecten und Fischehen u. s. w.

Lager neuer Betten, Federn und Kopffarmatrazen

zu den bekannten billigen Preisen bei

J. D. Schreyer,

Nicolaistraße Nr. 51, 2 Treppen, vis à vis der Kirche.

Kaffee-Service

(à 2 Personen), besonders passend zu Hochzeits-Geschenken, empfiehlt in schöner Auswahl

Carl Heinr. Kleinert,
Grimma'sche Straße 27.

Klingelzüge von Manillahanf

in schönen geschmackvollen Mustern empfing neue Zusendung
J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Drahtspeiseglocken,

rund und oval, empfiehlt in allen Größen billigst
Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.

Oberhemden

neuester Muster in Leinen und Shirting empfiehlt in bekannter Güte
C. S. Risse,
 große Windmühlenstraße 5.

Beste Schlemmkreide

bei Abnahme ganzer Fässer à 28 $\%$ pr. Et. Brutto bei
H. Meltzer.

Beachtenswerther Hauskauf für Professionisten.
 Familienverhältnisse halber ist ein nahe am Schützen-
 hause gelegenes Haus mit Seitengebäude, Hof und
 Garten, (vorzüglich schöne Werkstatt im Parterre)
 für 4200 Thlr. mit 1500 Thlr. sofort zu verkaufen.
 Das Nähere darüber

Erdmannsstraße Nr. 5 parterre rechts.

Hausverkauf in Neuditz. Ein Wohnhaus mit
 Seitengebäude und Garten (oder dieser als werth-
 voller Bauplatz an der Straßenfronte), welches durch
 eignen guten Brunnen, Waschhaus, Schuppen etc.
 einer Familie oder auch einem Gewerbetreibenden
 viele Annehmlichkeiten gewährt, in schönster Lage
 nahe am Eingang der Stadt (Manssfischen Pförtchen)
 befindlich und reichlichen Miethertrag bringt, ist
 Veränderung halber für 5500 fl. mit nur 1000 fl. Anzahlung
 sofort zu verkaufen. Das Nähere Erdmannsstr. 5 part. rechts.

Zu verkaufen ist ein in der Petersvorstadt gelegenes Haus
 nebst Garten für den billigen Preis von 7000 fl. und mit einer
 Anzahlung von nur 2000 fl. . Näheres durch Herrn Moritz
 Grimmel, Petersstraße Nr. 41, 1. Etage.

Einige sehr freundl. Häuser mit Gärten in Lindenau, Gohlis
 und Neuditz sind zu verkaufen kl. Fleischergasse Nr. 7, 1 Tr.

Ein Haus in guter Lage soll Verhältnisse halber schnell und
 deshalb sehr billig verkauft werden kl. Fleischergasse Nr. 7, 1 Tr.

Zu verkaufen ist ein angebrachtes Kohlengeschäft
 mit allem Zubehör. Näheres franco poste restante A. R. 4.

Eine Schenkwirtschaft in lebhafter Meßlage ist sofort mit
 Zubehör zu verkaufen. Das Nähere bei Hrn. Fleischhammer,
 Local-Comptoir Brühl, Schwabe's Hof.

Die Trödelbude Nr. 6 ist zu verkaufen. Trödelmarkt Nr. 6
 bei Fr. Feigen zu erfragen.

4 bis 6 Gebett gute Federbetten

sind zusammen oder einzeln zu verkaufen Sporergäßchen 3, 2 Tr.

Zu verkaufen.

Ein 2thüriger Kleiderschrank, mehrere Tische, Tafeln, Stühle,
 Sopha, eine Gartenschaukel u. a. m. sollen um schnell zu räu-
 men billig verkauft werden bei F. W. Sander, Schenkwirth-
 schaft vor dem Halle'schen Thore.

Zu verkaufen sind Meubles, als Sopha, Tische, Commoden,
 Glas-Servante von Kirschbaum, Kirschbaum-Stühle, Spiegel,
 einthürige Kleiderschränke, Bettstellen, Waschtische, 1 Kinderbett-
 stelle, 1 Wiege, Brühl Nr. 56, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind Schreib- und Kleidersecretaire, Tische,
 Spiegel, Servante, Stühle etc. Neuschönefeld Nr. 7 part.

Einige Canapés (darunter ein gebrauchtes) und einige Schlaf-
 stühle sind zu verkaufen große Fleischergasse Nr. 1, 3. Etage.

Zu verkaufen ist sehr billig 1 Werkisch für Schlosser oder
 Mechanicus, 1 kl. 2rädiger Handwagen, 1 Elektrisiermaschine,
 2 zinnerne Reiche, neu, 1 Actenschränkchen, 1 kl. Vorrathschrank etc.
 Näheres zu erfahren Glockenstr. 7, rechts 3 Tr. bei Littmann.

Zu verkaufen stehen billig zwei Mahagoni-Divans, neu,
 Thomaskirchhof Nr. 10, 2 Treppen vorn heraus.

Federbetten!

Mehrere Gebett reinliche, noch wenig gebrauchte Federbetten
 sind zu verkaufen Frankfurter Straße Nr. 59, im Hofe rechts 1 Tr.

Zu verkaufen sind 6 Stück schön gearbeitete Filzvorhänge
 Läubchenweg Nr. 2, 2. Etage.

Für die Herren Zimmermeister.

Dier Sag starke Hebeschrauben, gut mit Eisen beschlagen, nebst
 Schlüsseln, zwei Längs- und eine Schrotsäge, ein Pechkessel und
 Theerpfanne sind billig zu verkaufen im Augusteum bei

Quasdorf.

Zu verkaufen: fertige Divans, Comptoirsessel, dgl. auch Gestelle,
 Wiener u. a. Rohrstühle, pol., lac. u. roh. Neukirchh. 6, 3. Et. vorn.

Zu verkaufen ist 1 guter Divan, durchaus mit Federn, 1 runder Tisch,
 1 Brodschrank, einige Federbetten. Mühlgasse 2, Geschäft, zu erfragen.

Billig zu verkaufen ist 1 großer eiserner Aescher, 4 Stück
 Seifensiederkessel, 9 Stück Lichtertische, eine Ladentafel mit acht
 Schubkästen, eine Tischbettstelle, eine Presse, Frankfurter Straße
 Nr. 27. A. F. Stephan.

Eine große und kleinere Kochröhre, so wie ein Windofen sind
 zu verkaufen Läubchenweg Nr. 2, 1. Etage.

Ein Kinderwagen (noch ziemlich neu) ist zu verkaufen
 Brühl Nr. 17, 2 Treppen.

Brodverkaufs-Preise der Dampfmühle und Gebäckfabrik, bis auf Weiteres.

An den Verkaufsstellen

auf der ehemaligen Plagmann'schen Dampfmühle, Albertsstraße Nr. 2, und
 im Hofe des Aeckerlein'schen Hauses, Markt Nr. 11,
 wird von der Dampfmühle und Gebäckfabrik verkauft

von feinstem Roggen-, Weiß- oder Tafel-Brod

für Zwei Neugroschen 1 Pfund 20 Loth,

für Vier Neugroschen 3 Pfund 10 Loth,

von reinem Roggen-Weißbrod (Hausbackenbrod)

das tarfmäßige Gewicht

eines Achtneugroschen-Brodes, 7 Pfund $24\frac{3}{4}$ Loth, 7 $\%$ 5 fl. , somit 5 fl. unter Taxe.

eines Sechzneugroschen-Brodes, 5 " $24\frac{1}{2}$ " 5 $\%$ 6 fl. , somit 4 fl. " "

eines Vierneugroschen-Brodes, 3 " $26\frac{1}{4}$ " 3 $\%$ 8 fl. , somit 2 fl. " "

Ferner wird an den betreffenden Verkaufsstellen Gebäck aus Weizen-Mehl, sogenannte weiße Waare, feilgehalten, und
 zwar in den als vorzüglich bekannten Dresdner Qualitäten, als:

Franzbrode, Semmeln und Dreilinge zu den hiesigen Taxpreisen,
 außerdem von Luxus-Gebäck:

franz. Semmeln, Mundbrodchen und Zwieback.

Eine neue Sendung

echt türkischen Tabak, Prima-Qualität,

empfang direct und empfiehlt en gros und en détail billigt

Theodor Hoch, Halle'sche Straße Nr. 12.

Zu verkaufen stehen billigt Verhältnisse halber ein Fassregal mit 14 Stück Fass, 1 Sopha, 1 großer Waarenschrank. Alte Burg Nr. 1 über dem Kohlenverkauf.

Zu verkaufen ist ein Hund von echt englischer Race (Pracht-Exemplar). Näheres beim Hausknecht in Stadt Wien.

Zu verkaufen sind 2 fette Schweine und 4 melkende Ziegen Frankfurter Straße Nr. 28.

Zwei Stück schöne vollblühende Oleander sind zu verkaufen in Eutrich Nr. 59, der Dberschenke schrägüber.

Maitrank à Fl. 7½ Ngr., aus frischem Waldmeister-Extract und reinem Naturwein noch täglich frisch gefertigt, empfiehlt als sehr schön Bernhard Voigt, Lauchaer Straße Nr. 1.

Nordhäuser Brantwein ist wieder in kleinen Gebinden angekommen und wird billig verkauft. J. N. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 3.

Neue Matjes-Säringe von ganz vorzüglicher Qualität empfang neue Sendung und empfiehlt hoch- und stückweise billigt Herm. Hoffmann, Dresdner Straße Nr. 58/60.

Ausgelassener Nierentalg wird pfundweise verkauft in der Stadt Eöln, Brühl Nr. 25.

Zum vollen Werthe!

werden stets bezahlt: gebrauchte Kleidungsstücke, Uhren, Federbetten, Bettfedern, Wäsche, Matratzen, Metallgeräthe, Leibhauscheine und dergl. mehr. C. Unglbauer, Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe.

Meubles, Uhren, Leibhauscheine, Federbetten, Kleidungsstücke, Wäsche u. dgl. m. werden zu kaufen gesucht und jetzt gut bezahlt Brühl Nr. 47 parterre rechts. C. A. Schneider.

Halle'sche Straße Nr. 1. **Gebrauchte Meubles** werden am besten bezahlt: ganze Meublements in allen Holzarten oder einzelne Stücke, Matratzen, Federbetten und Wirthschaftsachen. Adressen bittet man daselbst im Gewölbe niederzulegen.

Gebrauchte Meubles und Wirthschaftsgeräthe, Federbetten, Uhren, Kleidungsstücke, Wäsche und Leibhauscheine werden stets gekauft und jederzeit reelle Preise bezahlt Brühl Nr. 11 im Gewölbe.

Nordhäuser Brantweinfässer werden zu kaufen gesucht bei Carl Schunke, Hainstraße Nr. 28.

Grosse leere Paekisten kauft fortwährend Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.

Wein = Gefäße, als 2 Eimer, 1 und ½ Eimer = Stücke kaufen Gust. Haase & Sohn, Zeiger Straße Nr. 11.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk werden zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Tr.

Gesucht wird eine schon gebrauchte Tabaks-Schneide-Bank. Adressen mit Preisangabe bittet man bei Herrn Ernst Starke, Quersstraße, niederzulegen.

Zu kaufen gesucht wird ein dunkelpolirter Waschtisch, ½ Dbd. helle Rohrühle, 1 Kirschbaumenes Spiegelcommodchen Petersstraße Nr. 33, 1 Treppe.

4000 fl bis 6000 fl sind sofort gegen Mündelhypothek auszuliehen durch J. N. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 3.

Reelles Heiraths = Gesuch.

Ein junger Mann von angenehmem Aeußern, 30 Jahre alt, Witwer, Besitzer eines frequenten Geschäftes, sucht wegen Mangel an Bekanntschaft auf diesem Wege eine Lebens-Gefährtin seinem Alter entsprechend, von gesellschaftlicher Bildung. Ein disponibles Vermögen von 8 bis 10,000 Thlr. ist wünschenswerth aber nicht Bedingung. Geneigte Offerten werden unter Zusicherung der strengsten Discretion unter der Adresse A. B. 10. von der Expedition dieses Blattes entgegen genommen.

Cricket.

Any gentlemen desirous of joining a proposed Cricket-Club, are requested to forward their address before Saturday to H. H. Johannissgasse Expedition of the Tageblatt.

Kirschpflücker und Hüter

sucht Moriz Rosenkranz.

Markthelfer.

Ein gesunder, kräftiger und unverheiratheter Mann, welcher über seine Ehrlichkeit gute Zeugnisse beibringen kann, wird als Markthelfer gesucht im Gewölbe Nr. 44 Frankf. Straße.

Gesucht wird ein Laufbursche Petersstraße 16, 1. Etage.

Ein junger zuverlässiger Mensch, dem beste Zeugnisse über Treue und sittliches Verhalten zu Gebote stehen, im Rechnen nicht unerfahren, findet als Markthelfer Unterkommen bei Carl Netto.

Gesucht wird sofort oder zum 1. August ein ehrlicher, gut empfohlener Bursche von 16—17 Jahren, welcher sich der häuslichen Arbeit willig unterzieht, im kleinen Kuchengarten.

Gesucht werden ein zuverlässiger herrschaftl. Kutscher, desgl. ein anständiger Diener. Johannissgasse Nr. 44b part.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kollknecht Nicolaisstraße Nr. 24 im Gewölbe.

Gesucht wird ein Bursche von 14—16 Jahren zum Zeitungstragen Nicolaisstraße Nr. 38 bei F. Kunath.

Gesucht wird ein Bursche vom Lande, der sich keiner Arbeit scheut, kl. Fleischergasse Nr. 6.

Einige geübte und ordentliche Bogensänger werden sofort für guten Lohn gesucht bei J. F. Klöber, Mittelstraße.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Bürstenmacher zu werden, bei Louis Lips jun., Lauchaer Straße Nr. 19.

Arbeiter und Wächter erhalten Beschäftigung auf den Obstnuzungen bei Borsdorf.

Gesucht werden mehrere junge und gewandte Leute zu ausdauernder Arbeit in der Fabrik am Flossplage Nr. 1b.

Gesucht wird eine reinliche und gute Ziehmutter. Adressen bittet man abzugeben bei Madame Lindner im Mauricianum.

Zwei fleißige Arbeiterinnen mit gutem Zeugniß können in einer Wattenfabrik fortwährend Beschäftigung erhalten. Näheres Klosterstraße Nr. 14, 1 Treppe.

Filetstrickerinnen erhalten Beschäftigung Frankfurter Str. Nr. 57, 1 Treppe und über den Gang.

Weißnäherinnen finden dauernde Beschäftigung Schulgasse Nr. 2, 2 Treppen rechts.

Eine geübte Kröserin wird zum sofortigen Antritt gesucht in der Blumenfabrik von Auguste Blume, bayer. Platz Nr. 2.

Gesucht werden mehrere Weißnäherinnen Erdmannstraße Nr. 15, hohes Parterre.

Gesucht wird den 1. August ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Windmühlenstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Gesucht wird so bald wie möglich ein Dienstmädchen für alle Hausarbeit. Näheres auf dem Gute Nr. 214 in Lindenau, 1 Tr.

Gesucht wird zum 1. August ein braves Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 1, im Hofe rechts 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt auf das Land ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes, vorzüglich im Kochen erfahrenes Mädchen Hospitalstraße Nr. 10.

Gesucht wird zum 1. August ein arbeitsames Mädchen, das gut kochen kann. Mit Buch zu melden Petersstraße Nr. 13 im Seifengeschäft.

Gesucht wird zum 1. August ein Mädchen zur häuslichen Arbeit und die etwas nähen kann. Zu melden Katharinenstr. 22 im Gewölbe.

Ein reinliches, an Ordnung gewöhntes Mädchen, welches nächst häuslicher Arbeit auch nähen und stricken kann, findet zum 1. Aug. einen Dienst Frankfurter Straße Nr. 52, 3. Etage.

Ein braves Kindermädchen wird gesucht nach Eutrichsch in der Fabrik von Dr. Hamm.

Gesucht wird sogleich ein ehrliches Mädchen für häusliche Arbeit Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 112.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen. Näheres Johannisgasse 25 im Hofe 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Köpplag Nr. 10, 1 Etage.

Gesucht wird zum 1. August ein Kindermädchen Hospitalstraße Nr. 4 parterre.

Gesucht wird sofort oder 1. August ein reinliches, ordentliches Dienstmädchen. Mit Buch zu melden große Windmühlenstraße Nr. 5 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen vom Lande, sogleich oder zum Ersten, für Kinder u. häusl. Arbeit, Auerbachs Hof 18, Posamentiergeschäft.

Sofort oder zum 1. August wird ein ordentliches, braves Dienstmädchen zu miethen gesucht.

Zu erfragen bei Herrn J. G. Flemming, Colonnadenstraße.

Gesucht wird Krankheit wegen zum sofortigen Antritt ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Mit dem Buch zu melden Quierstraße Nr. 25, 1 Treppe.

Ein gutes zuverlässiges Kindermädchen wird zum 1. August c. zu miethen gesucht Brühl Nr. 45, 2 Treppen.

Ein Mädchen mit guten Attesten versehen, in Küche und häuslicher Arbeit wohl erfahren, wird gesucht

kleine Fleischerstraße Nr. 15, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. August eine Köchin. Zu erfragen Neumarkt Nr. 34 parterre.

Gesucht wird eine reinliche und ordentliche Köchin, welche in der häuslichen Arbeit bewandert sein muß.

Näheres Nicolaistraße Nr. 31, im Hofe quervor 3 Tr.

Gesucht wird zum 1. August ein arbeitsames Dienstmädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, und ein Kaufmädchen von 17—18 Jahren, Ritterstraße Nr. 22, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. August ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit.

Zu erfragen Pachtstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird sofort oder zum 1. August gesucht Kreuzstraße Nr. 9, 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen, welches in der Küche erfahren ist, wird gesucht Reichstraße Nr. 11/543, 2. Etage vorn heraus.

Gesucht wird für die Nachmittagsstunden eine Aufwartung Burgstraße Nr. 9 im Hofe eine Treppe.

Offerte.

Sollte ein resp. Geschäftshaus in Kürze Gelegenheit finden, einen wohl empfohlenen jungen Mann, der augenblicklich noch in einem bedeutenden hiesigen Manufaktur-Engros-Geschäfte thätig ist, „für die Reise“ zu placiren, so beliebe man betreffende Adressen unter L. B. H. 24. posto restante gef. niederzulegen.

Commis = Stelle = Besuch.

Ein junger Commis, gegenwärtig noch in einer größern Kreisstadt Sachsens servierend, sucht veränderungshalber ein anderweitiges Placement und wünscht einen Contorposten, mit welchen vorkommenden Arbeiten er völlig vertraut ist, zu verwalten. Derselbe kann sofort oder auch erst in Zeit antreten und werden geehrte Reflectanten gebeten, ihre Adressen bei dem Commis des Herrn F. W. Heyne hier, Windmühlenstraße 48, unter der Chiffre H. L. gef. niederzulegen.

Gesuch. Ein kräftiger junger Mann, welcher gegenwärtig noch als Diener fungirt und die besten Zeugnisse beibringen kann, sucht Verhältnisse halber zum 1. Sept. einen Posten, am liebsten als Markthelfer. Herr Kaufmann Linnemann, Katharinenstraße Nr. 28, will die Güte haben nähere Auskunft zu ertheilen.

Ein wissenschaftlich gebildeter junger Mann, der mehrere Jahre als Fourier im Militair gedient, auch auf juristischen Expeditionen gearbeitet und Routine in jeder Art der schriftlichen Geschäftsführung erlangt hat, sucht, mit empfehlenden Zeugnissen versehen, unter bescheidenen Ansprüchen irgend welche Stellung. — Gültige Offerten wolle man gefäll. unter Chiffre G. R. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein Mann in gesetzten Jahren sucht seine freien Stunden durch Ausführung von zeitraubenden, leichten Arbeiten für irgend eine Firma gegen billiges Honorar auszufüllen. Offerten wolle man gefälligst unter der Chiffre B. B. B. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Gesuch. Ein junger Mann vom Lande sucht einen Posten als Markthelfer oder sonstige dauernde Beschäftigung. Adressen unter C. E. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesuch.

Eine junge gebildete Witwe, in allen weiblichen Arbeiten wohl-erfahren, die auch die Führung eines bürgerlichen Haushalts versteht, gern die Erziehung einiger Kinder mit übernehmen würde und Talente besitzt im Verkaufswesen, da sie schon in mehrfachen Geschäften fungirte, sucht baldigst placirt zu werden. Näheres bei Herrn Karl Schaaf, Universitätsstraße Nr. 20 im Gewölbe.

Ein von der Herrschaft gut empfohlenes Mädchen sucht zum 1. August Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Adressen bittet man abzugeben
Universitätsstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen sucht bis zum 1. August bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen kleine Burggasse Nr. 9 in der Milchhalle.

Ein gefehrtes, an Ordnung gewöhntes Mädchen aus Thüringen sucht zum 1. August einen Dienst. Das Nähere Ritterstraße 14 im Hintergebäude 3 Treppen, Thüre links.

Ein junges Mädchen aus Thüringen sucht zum 1. August einen Dienst. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 23, 2 Treppen.

Ein gut empfohlenes Mädchen, das im Kochen und häusl. Arbeit nicht unerfahren ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. August einen Dienst. Zu erfragen Reichstraße Nr. 8/9 part.

Ein gebildetes Mädchen, welches alle weibliche Arbeiten kann, wünscht zum September in einer christlichen Familie eine Stelle zur Beaufsichtigung der Kinder oder Beihülfe der Hausfrau.

Geehrte Adressen bittet man unter A. B. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges gebildetes Mädchen sucht zum 1. oder 15. August einen Dienst für Stube oder auch für Alles. Zu erfragen bei Madame Thieme im Schuhmachergäßchen Nr. 11.

Ein junges, mit den besten Zeugnissen versehenes Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 1. August h. a. ein anderweiltes Unterkommen als Jungemagd oder für's Häusliche. Gefällige Adr. wolle man Erdmannstr. 11, 1 Tr. im Hinterhause abgeben.

Eine zuverlässige Person in den 30er Jahren, welche längere Zeit bei einer Herrschaft war, sucht als Kinderwähme Unterkommen. Näheres Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit sucht einen Dienst zum 15. August. Das Nähere Klosterstraße Nr. 16, 2 Treppen bei der Herrschaft.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen zum 15. Aug. oder 1. Septbr. ein Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Neumarkt Nr. 36, 3 Treppen.

Eine Köchin, die gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 1. August ein Unterkommen. Schützenstraße Nr. 28, 1 Tr. rechts.

Ein anständiges, gebildetes Mädchen aus guter Familie wünscht Veränderung halber einen Dienst als Stubenmädchen oder für Alles. — Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 14, dritte Etage rechts.

Ein junges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. August. Zu erfragen Johannisg. 28, Hof 2 Tr.

Ein Mädchen sucht einen Dienst zur häuslichen Arbeit oder bei Kindern. Zu erfragen von 2—5 U. Schulgasse Nr. 2, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen sucht zum 15. August einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 42.

Ein anständiges Mädchen, welches in der Küche gut erfahren ist und sich auch willig allen Hausarbeiten unterzieht, wünscht bis zum 1. August eine Stelle. Zu erfragen Kaufhalle, Gewölbe Nr. 39.

Ein junges Mädchen, was noch nicht lange hier gedient hat, sucht einen Dienst für häusliche Arbeit. Das Nähere Mittelstr. Nr. 5, 1 Treppe rechts bei ihrer Herrschaft.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren, die sehr gut zu kochen versteht, sucht zum 1. August Stelle bei einer anständigen Herrschaft. Näheres Markt, Kochs Hof, Thorwegbude 5.

Ein ordentliches Frauenzimmer sucht unter bescheidenen Ansprüchen einige Aufwartungen. Näheres Nicolaisstraße Nr. 32 im Gewölbe.

Eine anständige Witwe, welche nicht volle Beschäftigung hat, sucht eine Aufwartung. Petersstraße 18, im Hof quer vor 1 Tr.

Logis = Gesuch.

Ein junger Kaufmann sucht in der Nähe der Promenade ein hübsches Garçonlogis.

Adressen mit M. Z. gezeichnet nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Zu guter Meßlage wird eine erste oder zweite Etage nebst einer Niederlage im Hofe von Weihnachten ab zu miethen gesucht.

Offerten werden franco unter der Chiffre A. A. poste restante erbeten.

Gesucht wird von einem sich zu verheirathenden Kaufmann ein Familienlogis von 200 bis 400 Thlr., Michaelis oder Ostern zu beziehen. Adressen mit R. bittet man abzug. in der Buchhdlg. v. Otto Klemm, Universitätsstr., Fürsteh.

Zu miethen gesucht wird zu Michaelis oder Weihnachten d. J. ein Logis nebst Tischlerwerkstatt. Adressen bittet man abzugeben Erdmannsstraße Nr. 14 parterre links.

Zu miethen gesucht wird für Michaelis d. J. ein mittleres Familienlogis. Adressen mit Preisangabe bittet man unter E. Z. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Von pünctlich zahlenden Leuten wird ein kleines Familienlogis zu Michaelis gesucht. Adressen A. Z. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Familienlogis, 2 Stuben und sonstiges Zubehör, im Preise bis 40 \mathfrak{R} , in Reudnitz oder Neuschönefeld, wird von einem Beamten ohne Kinder, Michaelis beziehbar, zu miethen gesucht. Gef.Adr. unter M. S. R. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird in Reudnitz oder Schönefeld ein freundliches Stübchen mit Bett. Adressen sind mit D. 20. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine anständige Witwe in mittlern Jahren sucht baldigst bei einer Witwe oder Witwer gemeinschaftlich am Logis Theil zu nehmen; auch würde sie bei Letzterem die Führung einer kleinen Haushaltung mit übernehmen. Offerten bittet man unter N. N. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein kleines unmeubliertes Zimmer wird von einer soliden Person baldmöglichst zu miethen gesucht. Gefällige Adressen nebst Preisangabe bittet man Pockhofgasse Nr. 2 in der Kohlenniederlage niederzulegen.

Hierzu eine Beilage, nebst einer Extra-Beilage vom Schneidermeister Friedrich Zieger in Leipzig.

Gesucht wird von ein Paar jungen, pünctlich zahlenden Leuten ein Logis im Preise von 40—60 \mathfrak{R} in der innern Stadt.

Adressen bittet man Kupfergäßchen im Kramerhause bei Herrn Löbner abzugeben.

Gesucht wird auf 2 Monate eine Stube mit oder ohne Meubles. Adressen abzugeben Ecke der Quer- und Schützenstraße bei Herrn Kaufmann Thors Schmidt.

Eine Stube ohne Meubles wird gesucht von 20—24 \mathfrak{R} für eine kinderlose Witwe bis 1. August oder Septbr. Adressen bittet man abzugeben Schützenstraße Nr. 4, 1 Treppe in der Druckerei.

Gesuch: Eine meublierte Stube für 2 Herren in der Nähe der Holzgasse, Dresdner Straße oder deren Nähe, sogleich zu beziehen. Adressen Holzgasse bei Mechanikus Schöpfs.

Für einen Thomasschüler wird zum 1. August ein meßfreies Logis ohne Bett gesucht.

Adressen mit Angabe des Preises abzugeben an die Herren Mantel & Riedel.

Ein Herr wünscht bei einer honetten Familie ein meßfreies Logis zu beziehen. Gefällige Offerten sind unter Chiffre J. W. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Zu vermieten

ist in der langen Straße Nr. 7 ein großer Garten mit Obstbäumen und Weinanlage.

Das Nähere zu erfahren Marienplatz Nr. 7 parterre.

Gewölbe = Vermiethung.

Zu Michaelis ist ein Gewölbe zu vermieten, welches als Verkauflocal oder als Logis benutzt werden kann,

Serberstraße Nr. 52.

Zu vermieten ist die Hälfte eines schönen trockenen Kellers in der Katharinenstraße.

Zu erfragen Serberstraße Nr. 3 im Gewölbe.

Vermiethung.

Die Hälfte der zweiten Etage der Centralhalle, nach der Promenade gelegen, ist von Michaelis ab zu vermieten durch

Adv. von Canig, Centralhalle 1 Treppe.

Zu vermieten ist von Michaelis d. J. an in der Carolinenstraße eine sehr freundliche mittlere Familien-Bohning durch

Adv. Wager, Reichstraße Nr. 9.

Zu vermieten

ist von Michaelis an eine Bohning mit drei und eine mit 5 Stuben in Dr. Rüders Hause am Brandwege.

Zu vermieten sind von Michaelis ab zwei kleine Logis an stille Familien. Näheres hohe Straße Nr. 15, 1. Etage.

Zu vermieten ist an Herren Erdmannsstraße 11, 3 Treppen ein geräumiges und anständig meubliertes Eckzimmer.

Zu vermieten

sind mehrere fein meublierte Zimmer am Markte, einzeln oder zusammen. Näheres bei Del Vecchio.

Zu vermieten sind zwei schöne große Zimmer an einen oder zwei Herren. Zu erfragen Weststraße Nr. 1671 parterre.

Zu vermieten ist zum 1. Aug. an einen ruhigen Herrn eine gut meublierte Stube nebst Bett lange Str. 41, part. rechts.

Zu vermieten ist eine kleine Stube mit separatem Eingang an einen Herrn Mittelstraße Nr. 4, im Hofe parterre.

Zu vermieten ist sofort Stube und Kammer mit freundlicher Aussicht an einzelne Leute. Näheres lange Str. 30, 2 Tr. rechts.

Zu vermieten ist eine meublierte freundliche Stube an 1 oder 2 Herren (auch als Schlafstelle zu benutzen) Serberstraße 56.

Ein geräumiges, freundliches, gut meubliertes Zimmer, mit oder ohne Schlafgemach, ist sofort zu vermieten Burgstr. 11, 2 Tr. vorn.

Eine freundliche Stube mit Bett ist an einen oder zwei Herren zu vermieten und sogleich oder den 1. zu beziehen Zeißer Straße Nr. 7, 2 Treppen.

An einen ruhigen Herrn ist eine freundliche Stube nebst Schlafcabinet zu vermieten lange Straße Nr. 35, 2. Etage.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Beilage zu Nr. 203.]

22. Juli 1857.

Zu vermieten ist 1. August eine sehr freundliche meßfreie Stube an solide Herren Neumarkt Nr. 14, 3. Etage vorn heraus.

Eine meublirte Stube nebst Schlafgemach ist an Herren von der Handlung zu vermieten und beliebig zu beziehen Nicolaisstraße Nr. 51, 3. Etage.

Ein gebildetes, solides Mädchen wird als Theilnehmerin zu einem freundlichen Zimmer nebst Schlafzimmer gesucht. Auch kann ein anständiges Mädchen gründlich weisnähen, so wie zuschneiden unentgeltlich lernen. Näheres Reichstraße Nr. 11, 4 Tr.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Floßplatz Nr. 21 B, 1 Treppe.

Offen sind zwei Schlafstellen, Stube und Kammer, für Herren, Dessauer Hof am Rosßplatz, Treppe B, im Hofe links 2 Tr.

Schlafstelle für einen ledigen Menschen ist noch offen Windmühlenstraße Nr. 42, 2 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einer Stube für solide Herren Preußergäßchen Nr. 10, 2 Treppen links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für ein solides Mädchen. Zu erfragen Reichstraße Nr. 5 im Hofe im Milchverkauf.

Offen ist eine freundliche meßfreie Schlafstelle Gewandgäßchen Nr. 4, 3 Treppen.

Offen sind einige Schlafstellen Ulrichsgasse Nr. 16, 2 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Johannisgasse Nr. 28.

TIVOLI.

Heute Mittwoch Concert

im Tivoli-Garten.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.
Bei ungünstiger Witterung findet es im großen Saale bei Gasbeleuchtung statt.

Warme Speisen à la carte. A. Stolpe.
Der Weg unten zum Garten herein ist heute geöffnet.

Bahnhof Schkenditz.

Sonntag 2tes Kirchsfeß, Stern-, Bogelschießen, Ballonsteigen, Concert und Ball.

Prämien-scheibenschießen mit Concert Sonntag den 26. Juli im Braunkohlenwerke Zeitig bei Nachern.

Oberschenke Gohlis.

Heute Mittwoch Zunge oder Cotelettes mit Allerlei, so wie verschiedene andere warme und kalte Speisen und gute Getränke, wozu ergebenst einladen

J. S. Böttchers Erben.

Die I. Compagnie Leipziger Communal-Garde

hält nächsten Sonntag den 26. Juli ein Mann-, Scheiben- und Sternschießen in Zöbiger ab. Kameraden anderer Compagnien in Dienstkleidung mit Armbinde und alle früheren Kameraden der I. Compagnie, so wie Gönner und Freunde derselben sind herzlich willkommen.

Der Abmarsch erfolgt früh 10 Uhr aus der Vereins-Bierbrauerei. Für Unterhaltung der Damen, so wie für Belustigung der Kinder ist bestens gesorgt.

Omnibusse stehen um 12, 1, 2 und 3 Uhr auf dem Obstmarkte bereit. Entrée-Billets, so wie die Billets zu den Omnibusfahrten sind bei unserem Feldwebel, Herrn Louis Sauterbach, Petersstraße Nr. 42, bis Sonnabend Abends 7 Uhr gefälligst in Empfang zu nehmen, damit die erforderliche Anzahl Omnibusse gestellt werden kann.

Der Hauptmann.

Forsthaus zum Ruhthurm.

Heute Mittwoch den 22. Juli

GROSSSES EXTRA-CONCERT

von den drei Musikchören der Jäger-Brigade.

Erster Theil. 1) Fest-Duverture von Reiffiger. 2) Duett aus der Oper „Linda di Chamounir“ von Donizetti. 3) Cavatine aus der Oper „il Templario“ von Nicolai. 4) Bolonneser Abschieds-Marsch von Raschte. 5) „Kronungslieder“, Walzer von Joh. Strauß.

Zweiter Theil. 6) Duverture zur Oper „die Zauberflöte“ von Mozart. 7) Fantasie von Dunkler. 8) „Die Gemüthliche“, Exrolienne von Doppler. 9) Finale aus der Oper „die Lombarden“ von Verdi.

Dritter Theil. 10) Jubel-Duverture von E. M. v. Weber. 11) „Du schöne Welt“, Lied von Franz Abt. 12) Duett aus der Oper „die lustigen Weiber von Windsor“ von Nicolai. 13) Aurora-Polka von Joh. Strauß. 14) Galopp Romanesque von Wallerstein.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Fr. Thiele, Musikdirector.

Kleiner Kuchengarten. Heute Mittwoch den 22. Juli eine reichhaltige Speisekarte, div. Obst- und Kaffeekuchen, vorzügliche Biere auf Eis, kohlensaures Wasser, feine Weine etc.

Leuten
Herrn
ohne
straße
eine
man
Nähe
zu be-
freies
Herrn
freies
J. W.
Obst-
Ber-
52.
Keller-
Pro-
eppe.
olinen-
ch
r. 9.
ne mit
ogis an
Treppen
ber zu-
einen
terre.
Herrn
rechts.
Eingang
ndlicher
rechts.
e an 1
kaffe 56.
mit oder
Er. vorn.
Herrn
straße
Schlaf-
g.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Mittwoch den 22. Juli großes Extra-Concert von dem Musikchore des königl. preuß. 12. Infanterie-Regiments. Anfang 1/27 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Näheres durch Programm.

Waldschlößchen zu Gohlis. Zu dem heute Abend stattfindenden Extra-Concert eine Auswahl warmer Speisen, worunter Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, Ente mit Krautklößen, Schöpsquarré mit gefüllten Zwiebeln, so wie alle Tage frischen Kuchen, wozu einladet **A. Penzer.**

Kleiner Kuchengarten.

Morgen Donnerstag den 23. Juli
großes Extra-Concert vom Musikchore des königl. preuß. 12. Infanterie-Regiments.

Vereins-Bierbrauerei.

Morgen Donnerstag Concert von Friedrich Biede.

Heute Mittwoch in Stötteritz

Allerlei mit Cotelettes, Enten- und Gänsebraten, große Speckreife 2c. 2c., Stachelbeer-, Johannisbeer-, Kirsch- und div. Kaffee-
kuchen, ff. Bapierisches von Ruz und altes Gersdorfer, feinste Rhein- und Bordeauxweine 2c. 2c. **Schulze.**

Felsenkeller bei Lindenau. Heute ladet zu Allerlei mit Cotelettes oder Wiener Schnitzel nebst vorzüglichen Bieren, frisch aus dem Eiskeller, ergebenst ein **der Restaurateur.**

Kleine Funkenburg. Heute Allerlei mit Zunge oder Cotelettes.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes, wozu ergebenst einladet **S. Gräfe in Neuschönefeld.**

Burgkeller. Heute Schoten mit Stockfisch. **W. Morenz.**

Pragers Kaffeegarten an der Promenade.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig nebst feiner Gose, wozu ergebenst einladet **S. Prager.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen à Portion 3 Ngr. Zugleich empfehle ich mein echtes Zerbstes Bitterbier und Lügshauer à Töpfchen 13 Pf. von ganz ausgezeichnete Güte und Feinheit. Ergebenst **L. Sobusch, Neumarkt 23.**

Vereins-Bierbrauerei. Heute Abend Speckkuchen.

Plagwitz. Heute Abend von 5 Uhr an Speckkuchen. Täglich zu neuen Kartoffeln mit neuen Häringen ladet er-
gebenst ein **S. Düngefeld.**

Heute früh Speckkuchen. Geraer Bier fein, frisch. **Carl Weinert, Universitätsstr.**

Die Brandbäckerei

empfehle Johannisbeer-, Kirschkuchen mit saurer Sahne, Dresdner
Bief- und verschiedene Sorten Kaffeekuchen, wozu freundlich ein-
ladet **S. Dentschel.**

Großer Kuchengarten.

Heute Schöpsquarré mit gefüllten Zwiebeln, Ente mit Wein-
kraut 2c. Die Biere sind ff. **C. Martin.**

Gasthof zum Helm in Gutzsch.

Heute Mittwoch ladet zum Allerlei mit Cotelettes oder Zunge
ergebenst ein **Julius Jäger.**

Drei Mühren.

Heute Abend 6 Uhr Speckkuchen. Dazu ladet freundlichst ein
F. Rudolph.

Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute Abend von 6 Uhr an Speck- und Zwiebelkuchen und
frisch gekochter Schinken, wozu höflichst einladet **Ch. Wolf.**

Pilgers Restauration,

große Windmühlenstraße Nr. 7,
empfehle heute Abend Kalbsbrust, Wiener Schnitzel und
Höfelbraten mit Quersalat und verschiedenen Compots. Bier ff.

Zur goldenen Säge.

Heute Abend lade ich zu Schweinsknochen mit neuen
Kartoffelklößen freundlichst ein. **L. Weinhardt.**

Heute Schlachtfest, wozu ich freundlichst einlade.

C. verw. Engelbrecht, Plauenscher Platz Nr. 1.

Wartburg. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Heute früh 1/29 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet
C. F. Sand, Halle'sche Straße Nr. 12.

Heute früh 1/29 Uhr Speckkuchen bei
J. G. Pöhler, Klostersgasse Nr. 3.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei
W. Fiedler in Krafts Hofe, Brühl Nr. 64.

Heute früh 1/29 Uhr ladet zum Speckkuchen u. morgen
zum Schlachtfest ergebenst ein

Carl Sand, Poststraße Nr. 10.

Speckkuchen, heute von 8 Uhr an warm, beim
Bäckermeister **Freyberg, Grimm. Str. Nr. 25.**

2 Thaler Belohnung.

Verloren wurde eine goldne Lorgnette mit Kettchen vergangens
Mittwoch Abend vom Rulthurm über die Wiesen in die Stadt
herein. Der ehrliche Finder, oder wer sonst darüber Auskunft
geben kann, wird gebeten, sich zu melden
Hainstraße Nr. 28, 2 Treppen vorn heraus.

Verloren

wurde d. 21. d. Mts. auf dem bapertischen Bahnhofs eine Plüsch-
Damentasche, mit enthaltend ein Dienstbuch. Abzugeben gegen an-
gemessene Belohnung Selliers Hof, Tr. B, 4 Treppen bei Fischer.

Verloren wurde gestern früh 10 Uhr ein graues Strohhütchen
mit braunem Band von der Johanniskirche bis Stadt Dresden.
Abzugeben gegen Belohnung Antonstraße Nr. 20, 1 Treppe.

oder
ein
mar
ein
Pet
schu
betit
nun
Spe
Per
brau
vom
plab
von
Feld
gege
Haa
im J
zum
solch
Ecke
W
gelner
liche
im J
W
große
schirn
straß
W
gehäl
wird
In
Batth
Verla
Ab
Besch
G
Trau
Inser
Beyir
Ne
micili
dessen
Accept
Leip
Zur
Trau
Luftsp
Poste
D. Ka
ju dem

Verloren wurde am Sonntag Abend im Sommertheater ober von da durch das Raundörfchen auf die Frankfurter Straße ein kleines Crêpe chinois-Tuch. Gegen gute Belohnung bittet man es abzugeben Frankfurter Straße Nr. 56 parterre.

Verloren wurde Sonntag durchs Rosenthal nach Wahren ein goldener Breguet-Uhrschlüssel. Gegen Belohnung abzugeben Petersstraße Nr. 3, 2. Etage.

Verloren wurde den 20. Juli in der Nähe der 1. Bürgerschule ein Buch aus der Langerschen Leihbibliothek (Barthels Hof), betitelt „Der Weihnachtsabend“ von Mügge. Gegen Belohnung daselbst abzugeben.

Verloren wurde gestern vom Nicolaihof bis nach der Speiseanstalt ein großer goldener, defecter Ohrring mit dergleichen Perlen. Gef. abzugeben gegen den Goldwerth Elisenstraße Nr. 8, 1 Treppe links.

Verloren wurde Montag Nachmittag ein Armband von braunen geflochtenen Haaren mit goldenem Schlangenkopf-Schloß vom Schweizerhäuschen durch das Rosenthal über den Exercierplatz, am Söhliser Teich vorbei nach Eutritzsch zu durch den Tunnel, von hier aber links auf den Wiesen entlang, welche an die Söhliser Felder grenzen. Da dasselbe ein theures Andenken, bittet man, es gegen anständige Belohnung abzugeben Frankfurter Str. 56 part.

Verloren wurde Sonntag Nachmittag in der Weststraße ein Haarpuß von braunem Sammet. Gegen Belohnung abzugeben im Kurprinz 3 Treppen hoch.

Verloren wurde am letzten Montage Abends im Gasthofe zum Helm in Eutritzsch eine goldene Broche. Man bittet, solche gegen 1 Thaler Belohnung abzugeben bei Herrn Nagel, Ecke des Königsplatzes und der Mühlgasse parterre.

Verloren wurde am Montag früh ein Portemonnaie mit 5—6 einzelnen Thalern in C.-N. — 4 Ngr. Silbergeld u. $\frac{1}{8}$ Loos. Der ehrliche Finder wird gebeten, Vorstehendes gegen eine gute Belohnung im Mauricianum bei Herrn Hauptcollector Böttcher abzugeben.

Vom Markt durch die Petersstraße, Königsplatz bis Mitte der großen Windmühlenstraße wurde ein grauseidener Moiré-Sonnenschirm verloren. Gegen Belohnung abzugeben große Windmühlenstraße Nr. 25 a, 2. Etage.

Von Kintzsch bis Rudolfstraße Nr. 1 parterre im Hofe ist eine gehäkelte Börse mit etwas Geld verloren worden. Der Finder wird gebeten, sie gefälligst dort abzugeben.

In der St. Thomaskirche blieb am Sonntag Vormittag ein Batisttuch, weiß gestickt mit Bogen, liegen. Gegen Dank und auf Verlangen Belohnung abzug. bei Hrn. Herzer, gr. Joachimsthal 5.

Abhanden gekommen ist eine schwarz und weiße Kasse, weiblich. Gefchl. Gegen Belohnung abzugeben Nicolaistr. 1, 3 Tr. links.

Gefunden wurde am Militairbade auf der Sauweide ein Trauring. Der sich legitimirende Eigentümer kann ihn gegen Infectionsgebühren bei Herrn Wünsche, kleine Burggasse beim Bezirksgericht, in Empfang nehmen.

Accepte des Herrn M. Stetthelmer in Stuttgart, domiciliert bei Herren Gebrüder Merfeld hier selbst, so wie dessen Uratten auf dieselben, bitte ich bei mir einziehen, resp. zur Acceptation vorlegen zu lassen. Leipzig, 15. Juni 1857.

S. C. Plant.

Karl an Lina.

Zur Verständigung: wie bekannt, 55. —

Die Beerdigung des verstorbenen Brigade-Auditeur Schuster findet heute Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause aus (Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 6) statt.

Sommertheater.

Donnerstag den 23. Juli zum Benefiz des Regisseurs Herrn Wohlstadt. Zum 1. Male: **Krinoline und nur Krinoline**, Lustspiel in 1 Act von E. A. Görner. Zum 1. Male: **Karlens erste Liebe**, oder: **Der Rechte ist todt**, Original-Posse in 1 Act von Schneider. — **Ein Berliner Märtyrer**, oder: **Er verlangt sein Alibi**, komische Scene von D. Kalisch. — **Der Bär und der Bassa**, Vaudeville-Parodie in 1 Act von E. Blum. Zum 1. Male: **Lebende Bilder** zu dem Gedicht: „Des Sängers Fluch“ von J. L. Uhland.

Billardbestellungen werden von heute ab an der Casse entgegen genommen.

In der Nacht vom Sonntag zum Montag ist auf dem Wege von Grimma bis Leipzig ein schlafender Hut aus dem Omnibus gefallen; sollte derselbe irgendwo Nachtquartier gemacht haben, so wird er hierdurch aufgefordert, sich beim Cassirer der Gesellschaft „Surke“ in Leipzig auslösen zu lassen.

Wir wünschen dem verdienstvollen Regisseur des Sommertheaters Herrn Wohlstadt zu seiner für morgen angekündigten Benefizvorstellung

recht schönes Wetter und ein brechend volles Haus.

L. G. v. B. B. S....

O lieber, mein süßer, mein trauter Gemahl,
Ach gieb mir den Kuß der Verlobung einmal;
Ich habe nicht Ruhe, ich habe nicht Rast,
Bis Du mir gestillet mein Sehnen mir hast.

Nur Du ganz allein, meine gute liebe auf der Welt.

Männergesangverein.

Heute Versammlung.

„Hab' Acht!“ Die Billets zum Sommervergnügen sind spätestens bis Donnerstag den 23. d. M. Abends 6 Uhr bei Herrn Thömsgen, Querstraße Nr. 28 abzuholen.

* A — a. * Heute Abend Club mit Damen im Schützenhause.

HSPR. Nchm. 2 Uhr auf d. Kuhthürme.

Arthur Seffter,
Selene Seffter, geb. Sözinger,
Vermählte.

Leipzig.

Dresden.

Als Vermählte empfehlen sich nur auf diesem Wege

Carl Welcker,
Johanne Welcker, geb. Spring.

Leipzig, den 20. Juli.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 5 Uhr wurde meine liebe Frau, Antonie geb. Achilles, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden. Leipzig, den 21. Juli.

Sermann Winter jun.

Am 19. d. M. früh in der 4. Stunde starb unser theurer Vater, der Oekonomie-Commissar Fr. W. Fritsch, in seinem 65. Lebensjahre, was Freunden und Bekannten hiermit anzeigen Holzhausen und Leipzig.

die Hinterlassenen.

Heute früh 5 Uhr entschlief sanft unser einziges Söhnchen Arthur in dem zarten Alter von $5\frac{1}{2}$ Monat nach 10 stündiger plötzlich eingetretener Brechruhr, was wir tiefbetrußt theilnehmenden Verwandten und Freunden nur hierdurch anzeigen. Leipzig, den 19. Juli 1857.

Friedrich Sturm,
Emma Sturm, geb. Bruns.

Dank.

Die vielfach uns erwiesene liebevolle Theilnahme an dem Verluste unsers lieben Ernstes that unsern Herzen wohl und verpflichtet uns zum innigsten Dank dafür.

S. J. Erdmann,
Minna Erdmann, geb. Bohn.

Bekanntmachung.

Die mit Materialwaaren im Detail handelnden Herren Kramer werden
heute Mittwoch den 22. Juli Nachmittags 3 Uhr
 zu einer Besprechung auf dem Kramerhause hiermit ergebenst eingeladen.
 Leipzig.

Die Kramermeister.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12^{1/2} U. à Port. 12 S.). Morgen Donnerstag: Hirse mit Rindfleisch.

Ungemeldete Fremde.

- Anderich, Kfm. aus Posen, Hotel de Pologne.
 Andt, Rent. n. Fam. a. Berlin, St. Rom.
 Aschert, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Ander, Part. a. Lemberg, Stadt Cöln.
 Artur, Referendar a. Naumburg, St. Nürnberg.
 Bürgerdt, Forstinsp. n. L. a. Floß, und
 Bernstein, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
 v. Biela, Frau a. Sundhausen, St. Dresden.
 Biermann, Pianist a. Bremen, blaues Ros.
 Biehler, Kfm. a. Erfurt; Münchner Hof.
 v. Becker, Prof. n. Frau a. Helsingör, und
 Bertram, Prof. a. Halle, Palmbaum.
 Brand, und
 Blaten, Rent. a. Dresden, St. Nürnberg.
 Bierling, Fabr. a. Dresden,
 Brotkiewitz, Rgbef. a. Kowno,
 Brauer, Rent. a. Mannheim, und
 Braun, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Daefler, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Russie.
 Dreja, Graf n. Fam. a. Dresden,
 Baffermann, Part. a. Mannheim, und
 Veder, l. Consul a. Venedig, S. de Saviere.
 Ballin, Kfm. a. Hannover, und
 v. Breeda, Prof. a. Harlem, Hotel de Pologne.
 Berger, Part. a. Frankf. a/M., St. Rom.
 Bachhaus, Rgbef. a. Burgtanna, gr. Baum.
 Compoti, D. med. nebst Familie aus Bukarest,
 Hotel de Pologne.
 Gieselsky, Rent. n. Fam. a. Warschau, St. Lond.
 Gabinius, Musiker a. Bremen, blaues Ros.
 Gruffus, Rittergutsbes. n. Fam. a. Zandersdorf,
 Stadt Nürnberg.
 Goopmans-Volbi, Fregatteleutn. a. Prag, und
 Castilli, Kfm. a. Viskoja, S. de Saviere.
 Chamboffe, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Russie.
 Degen, Frau a. Nordhausen, und
 Dähler, Rgbef. a. Kleingera, St. Dresden.
 v. Dörnberg, Freib., Obersforststr. nebst Gem.
 a. Arnberg, Hotel de Saviere.
 Duchs, Kfm. a. Berlin, und
 Deahna, Kfm. a. Rüttesheim, St. Hamburg.
 Eggart, Geh. Rath a. Gisleben, Palmbaum.
 Friedländer, Frau a. Königsberg, S. de Prusse.
 Franol, Kfm. a. Weay, Stadt Dresden.
 Fiedler, Pfarrer nebst Frau aus Stangengrün,
 Stadt Gotha.
 Fleider, Kfm. a. Prag, Palmbaum.
 Frihe, D. med. a. Magdeburg, St. Nürnberg.
 Fühner, Kfm. a. Pesth, Stadt Wien.
 v. Gackwört, l. pr. Raj. n. Fr. a. Halberstadt,
 Stadt Rom.
 Felbmann, Senator n. Gem. a. Bremen, S. de Pol.
 Grünberg, Frau n. L., und
 Glaff, Fel. a. Warschau,
 v. Geismar, Bar., Garderittmstr. a. Petersburg, u.
 v. Geismar, Baronin, Generalin u. Rittergbes.
 a. Kiew, Hotel de Pologne.
 Grosjean, Kfm. a. Mühlhausen, bl. Ros.
 Guscetti, Kfm. a. Mailand, und
 Gebhardt, Kfm. a. Chemnitz, Palmbaum.
 Saul, Rgbef. a. Kalbriet, Stadt Wien.
 Gög, Restaurateur a. Dresden, und
 Günther, Rgbef. n. S. aus Ripengrün, Stadt
 Nürnberg.
 Glaser, Kfm. a. Fülth, Stadt Hamburg.
 Gubler, Frau a. Warschau, goldnes Sieb.
 Girschfeld, Kfm. a. Berlin, Stadt Cöln.
 Hartmann, Priv. a. Wien, und
 Häbner, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Heine, Priv. n. L. aus Hamburg, St. Nürnberg.
 Hartenstein, Kfm. a. Plauen, St. London.
 v. Holleben, Freih., Rent. a. Baireuth,
 Henkenhof, Graf, Gutsbes. a. Schwerin, und
 Husland, Frau Landr. a. Schweidnitz, S. de Sav.
 Heilbutt, Kfm. a. Kopenhagen, und
 v. Herring, Ritter und Gutsbesitzer a. Brünn,
 Hotel de Russie.
 Heilmann, Def. a. Goethitz, und
 Haubold, Kfm. a. Rierenbach, St. Breslau.
 Def. Bankcommissär a. Gotha, S. de Pologne.
 v. Hennig-Laub, Graf a. Stockholm, gr. Vldrg.
 v. Horschinski, Rittmstr. a. Moskau, St. Rom.
 Hofmann, Def. a. Oberwhra, grüner Baum.
 Jonas, Kfm. a. Breslau, St. Frankfurt.
 v. Jekowitsch, Part. a. Odessa, St. Rom.
 Krüger, Gbes. a. Schützendorf, gr. Blumenb.
 Kingsmann, Rent. a. London, S. de Pologne.
 Kaufmann, Kfm. a. Penig, St. London.
 Krug, Kfm. a. Petersburg, St. Hamburg.
 Kermes, Schuhm.-Mstr. a. Dresden, St. Frankf.
 Köcher, Marktschreier a. Bockwa, gr. Baum.
 Kaiser, Director a. Witten, Stadt Rom.
 Klette, Verwalter a. Helmsdorf, und
 v. Kofio, Rgbef. a. Breslau, schw. Kreuz.
 Köppen, Pastor a. Lübeck, und
 Kunig, Kfm. a. Potsdam, St. Nürnberg.
 Langner, Frau a. Warschau, goldnes Sieb.
 Lefse, Färbereibes. a. Berlin, St. Gotha.
 Langensteyn, Kfm. a. Bielefeld, St. Dresden.
 Lehmann, Kfm. a. Dresden, halber Mond.
 Lorenz, Ledeb. a. Bresburg, Stadt Wien.
 Lofe, Stud. d. Th. a. Kopenhagen, Palm.
 Leichert, Landw. a. Potsdam, und
 Lübbecke, Rent. a. Gisdorf, St. Nürnberg.
 Löffler, Fabr. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Lazarus, Kfm. a. Manchester, gr. Blumenberg.
 Lezeslowitz, Gutsb. a. Warschau, St. Mailand.
 v. Liebenberg, Ritter, l. l. östr. Optm. a. Wien, u.
 Lipp, Kfm. a. Pforzheim, Hotel de Russie.
 Löwenkam, Frau a. Warschau, St. Hamburg.
 Lofen, Eisenhüttenbes. a. Wien, St. Rom.
 v. Loffo, Part. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Mengo, Kfm. a. Wien, Stadt Hamburg.
 v. Nigger, Beamter a. Warschau, St. Mailand.
 Müller, Kfm. a. Berlin,
 Magnus, Kfm. a. Manchester, und
 Müller, Kfm. n. Fam. aus Frankfurt a/M.,
 Hotel de Russie.
 Nebus, Kfm. n. Frau a. Wien, S. de Sav.
 Neierheim, Kfm. a. Jepsitz, schw. Kreuz.
 Neifler, Kfm. a. Großenhain, halber Mond.
 Neyer, Frau a. Berlin, Stadt Wien.
 Nerp, Kreisger.-Secr. a. Potsdam, St. Nürnberg.
 Rannini, Kfm. a. Viskoja, S. de Saviere.
 Riese, Kfm. a. Frankf. a/M., gr. Vldrg.
 Reuberth, Arzt a. Berlin, St. Breslau.
 Rosberger, Kfm. n. Frau a. Linz, St. Hamb.
 Se. Durchl. Fürst Dettingen-Wallerstein, wirkll.
 Staatsrath und Min. a. D. nebst Gemahlin
 a. München, Hotel de Saviere.
 Brill, Rechnungsr. a. Graß, gr. Blumenberg.
 Bultineano, Bitare, und
 Bultineano, Serdant a. Bukarest, S. de Pol.
 Baulus, Part. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Borschütz, Restaurat. a. Freiberg, grüner Baum.
 Pügel, Kfm. a. Altenfundsbadt, St. Gotha.
 v. Reinsfurth, Pastorin a. Moskau, und
 Rigaud, Kfm. a. Wien, großer Blumenberg.
 Portugis, Kfm. aus Raab, Stadt Wien.
 Reifert, Oberamt. a. Wiclichow, und
 v. Reif, Part. a. Mannheim, S. de Sav.
 Rothaus, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Ruete, Prof. a. Bremen, und
 Richter, Rechnungsr. a. Bräunsdorf, St. Dresd.
 Suckert, Frau a. Warschau, und
 Sattes, Kfm. a. Buchbrunn, goldnes Sieb.
 Schwandt, Kfm. a. Tzjemezno, S. de Prusse.
 Schütz, und
 Schortapeck, Kaufl. a. Prag, und
 Schönherr, Privatm. n. Frau a. Innsbruck, St.
 Dresden.
 Scholz, Frau n. L. a. Breslau, Rauchwh.
 Stein, Frau a. Wahren, und
 Steinlein, Kfm. n. Fam. a. Berlin, St. Nürnberg.
 Schweizer, Frau D. u. Professorin a. Bonn,
 Münchner Hof.
 Scholz, Frau, und
 Scholz, Fel. a. Grottau, schwarzes Kreuz.
 Steiger, Pächter a. Edthain, Stadt Rom.
 Siegel, Kfm. a. Eibenrod, Stadt Frankfurt.
 Seguin, Frau a. Paris,
 Seguin, Stud. a. Genf,
 Sallinger, Kfm. n. Fr. Magdeburg, und
 Scholz, Kreisgerichtsrath a. Graß, gr. Vldrg.
 Soulouharoglav, Part. a. Bukarest,
 Schée, Rent. a. Petersburg,
 Schaffe, Landw. a. Schweidnitz, und
 v. Spiegel, Graf zum Diesenburg, n. Fam. a.
 Schloß-Wischnau in Mähren, S. de Sav.
 Smith, Rent. a. London,
 Sichrowsky, Generalsecr. a. Wien,
 Schönwitz, Kfm. a. Warschau, und
 Stockton, ameril. General-Consul aus Dresden,
 Hotel de Pologne.
 Trinius, Hotelbes. n. Frau a. Straßund, S. de Sav.
 v. Tolgelsky, Ritter, l. l. Hauptm. aus Wien,
 Hotel de Russie.
 Tymimiezka, Frau a. Kurow, St. Mailand.
 v. Tihangi, Excell., Frau Geheimrathin n. L.
 a. Pesth, Stadt Dresden.
 Tegner, Def. a. Chemnitz, Palmbaum.
 v. Thielau, Major a. Magdeburg, Münch. Hof.
 Thormann, Frau a. Rendsburg, St. Nürnberg.
 Underberg, Kfm. a. Erfeld, Palmbaum.
 Unger, Kfm. a. Glauchau, Stadt London.
 Valentiner, Priv. a. Hamburg, Rauchwh.
 Vallaton, Kfm. a. Lyon, Palmbaum.
 Weber, Brauer a. Boukovieu, Rauchwaarenh.
 Weisenborn, D. phil. a. Erfurt, St. Dresden.
 Wehrle, Uhrmacher a. Neustadt, blaues Ros.
 Wahrmann, Kfm. a. Weisenfeld, und
 Wiefengrund, Obligcommis a. Dettelbach, Palm.
 Wiedemann, Rent. a. Dresden, St. Nürnberg.
 Winter, Fel. a. Kiew, Hotel de Pologne.
 Westfelle, Baumstr. a. London, S. de Saviere.
 Wertheimer, Kfm. a. Nürnberg, gr. Blumenb.
 Wasbugly, Kfm. a. Remel, St. Breslau.
 Willers, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
 Weidenhaus, Frau, und
 Weidenhaus, Gasthofbes. a. Erfurt, und
 Weidenhaus, Frau a. Wien, schwarzes Kreuz.
 Weidzähl, Rgbef. Sömmern, gr. Baum.
 Wink, Part. n. Frau a. Ebersdorf, schw. Kreuz.
 Zadarißchans, Major n. Familie a. Bukarest,
 Hotel de Pologne.
 Zschoch, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Zahn, Gutsbes. a. Rimbisch, Stadt Cöln.

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 21. Juli Abds. 18° R.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sannet, Grimma'sche Straße Nr. 2. — Druck und Verlag von C. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.